

486/AB XXIII. GP**Eingelangt am 07.05.2007****Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

Anfragebeantwortung

JOSEF PRÖLL

Bundesminister



lebensministerium.at

An die
Frau Präsidentin
des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer

ZI. LE.4.2.4/0030 -I 3/2007

Parlament
1017 Wien

Wien, am 4. MAI 2007

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR Dr. Ruperta Lichtenegger, Kolleginnen und Kollegen vom 9. März 2007, Nr. 508/J, betreffend klimaschonender Dienstreisen

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Dr. Ruperta Lichtenegger, Kolleginnen und Kollegen vom 9. März 2007, Nr. 508/J, betreffend klimaschonender Dienstreisen, beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu den Fragen 1 und 2:

In der Regierungsperiode 2002 bis 2006 haben mein Amtsvorgänger, Mag. Wilhelm Molterer, und ich 35 Inlandsflüge getätigt. Dabei wurden 14.461 Flugmeilen zurückgelegt, wodurch 6,84 t an CO₂-Emissionen verursacht wurden.

Das Flugzeug wurde ausschließlich aus terminlichen Gründen gewählt.

Zu den Fragen 3 und 4:

Im Zeitraum 11. Jänner bis 28. Februar 2007 wurde kein Flug im Inland getätigt.

Zu den Fragen 5 und 6:

Während der Regierungsperiode 2002 bis 2006 wurden in die unmittelbar angrenzenden Nachbarstaaten von meinem Amtsvorgänger und mir insgesamt 6 Flugreisen unternommen, und dabei 8.229 Flugmeilen zurückgelegt. Die CO₂-Emissionen wurden mit 7,74 t berechnet. Aufgrund der großen Entfernung, dem mit den Reisen verbundenen Zeitaufwand und zwingender terminlicher Vorgaben wurde dem Flugzeug gegenüber anderen Verkehrsmitteln der Vorzug gegeben.

Zu den Fragen 7 und 8:

Vom 11. Jänner bis 28. Februar 2007 wurde eine Flugreise (676 Flugmeilen = 0,64 t CO₂-Emission) in einen unmittelbar angrenzenden Nachbarstaat durchgeführt.

Zu den Fragen 9 und 10:

Eine exakte Beantwortung der Frage nach den gefahrenen Kilometer kann nicht gegeben werden. Es kann lediglich die Gesamtanzahl der mit dem Ministerauto zurückgelegten Kilometer angegeben werden, sodass in den untenstehenden Summen auch andere dienstliche Fahrten enthalten sind.

Die Straßenkilometer stellen sich wie folgt dar:

Regierungsperiode 2002 - 2006:

KM - Anzahl t / CO2 - Emission
251.095 47,61

11. Jänner - 28. Februar 2007

KM - Anzahl t / CO2 - Emission
5.531 1,05

Zu den Fragen 11 und 12:

Die Beantwortung dieser Frage ist nicht möglich, da mir wie jedem Mitarbeiter des Ressorts ÖBB - Österreich - Cards zur Verfügung stehen. Es erfolgt kein Ankauf von einzelnen Fahrkarten, da das Entgelt für die Österreich-Card einmal beim Ankauf zu einem fixen Preis entrichtet wurde. Es bestehen auch keine Aufzeichnungen für die von mir mit der Bahn zurückgelegten Strecken, die für diese Erhebung herangezogen werden können, da die zurückgelegten Bahnkilometer nur pro Österreich-Card erfasst werden. Es ist aber Ressortlinie, die für alle MitarbeiterInnen des Ressorts ebenso wie für mich gilt, die Bahn zu benutzen, wenn es die Terminsituation und das Reiseziel zulassen.

Zu Frage 13:

Da über den Modal Split keine Aufzeichnungen geführt werden, ist diese Frage nicht zu beantworten. Sofern es Termine, mit zu befördernde Unterlagen bzw. Material und Witterung zulassen, werden kurze Strecken von mir zu Fuß oder per Fahrrad zurückgelegt.

Der Bundesminister: